

Über die Gemeinde (nur, wenn an Landratsamt)	Nr. im Bauantrags-Verz. der Gemeinde	Nr. im Bauantrags-Verz. des Landratsamtes
An Gemeinde Schonstett Hauptstr. 1 83137 Schonstett	Eingangsstempel der Gemeinde	Eingangsstempel des Landratsamtes
<input type="checkbox"/> Erstschrift Gemeinde	<input type="checkbox"/> Zweitschrift Bauherr	<input type="checkbox"/> Drittschrift Landratsamt

Antrag auf

- Erteilung einer Befreiung von den Festsetzungen eines Bebauungsplanes
- Erteilung einer Abweichung von örtlichen Bauvorschriften
- Erteilung einer Ausnahme vom Bebauungsplan
- Erteilung

1. Antragsteller/Bauherr

Name	Vorname	Telefon (mit Vorwahl)
.....
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort	
.....	

2. Vorhaben

Genau Bezeichnung des Vorhabens unter Angabe der verwendeten Materialien
.....
.....

3. Baugrundstück

Gemarkung	Flurnummer
Gemeinde	Straße, Hausnummer
Verwaltungsgemeinschaft	Gemeindeteil

4. Gegenstand der Ausnahme/Befreiung/Abweichung

Bezeichnung des betroffenen Bebauungsplanes / der maßgeblichen örtlichen Bauvorschrift
.....
Festsetzung(en) / Vorschrift(en) von der / denen befreit / abgewichen werden soll
.....
Genau Bezeichnung der gewünschten Ausnahme(n) / Befreiung(en) / Abweichung(en) und <u>Begründung</u> , warum diese erforderlich ist / sind. Wenn Platz nicht ausreichend, bitte Beiblatt verwenden.
.....
.....

5. Anlagen (jeweils 3-fach)

- Lageplan M 1:1000 (möglichst nicht älter als ½ Jahr) mit Einzeichnung und Vermaßung des Vorhabens
- Grundrisse, Schnitte
- Ansichten des Bauwerks
- Niederschlagswassererklärung
- Berechnung der Grundflächenzahl / Geschossflächenzahl
-

6. Beteiligte Nachbarn

Bitte jeweils angeben: Fl.Nr., Gemarkung, Name, Vorname, Straße, PLZ, Ort, Telefon

Nachbar 1:		
Name, Vorname	Telefon (mit Vorwahl)	Unterschrift wurde erteilt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Anschrift	Fl.Nr., Gemarkung	
Nachbar 2:		
Name, Vorname	Telefon (mit Vorwahl)	Unterschrift wurde erteilt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Anschrift	Fl.Nr., Gemarkung	
Nachbar 3:		
Name, Vorname	Telefon (mit Vorwahl)	Unterschrift wurde erteilt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Anschrift	Fl.Nr., Gemarkung	
Nachbar 4:		
Name, Vorname	Telefon (mit Vorwahl)	Unterschrift wurde erteilt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Anschrift	Fl.Nr., Gemarkung	

7. Datenschutzrechtliche Hinweise nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung

Verantwortlich für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten dieses Antrags ist die Gemeinde Schonstett. Die Angaben werden erhoben, um das bauaufsichtliche Verfahren zur Erteilung isolierter Ausnahmen, Befreiungen und Abweichungen, für dass die Gemeinde zuständig ist, durchzuführen. Die Angaben im Antrag und in den beizufügenden Anlagen werden für die Prüfung des Antrags benötigt. Ohne diese Angaben ist eine Bearbeitung des Antrags nicht möglich. Die Daten werden an Dritte nur weitergegeben, wenn dies für die Bearbeitung des Antrags erforderlich ist oder hierzu eine rechtliche Verpflichtung besteht. Rechtsgrundlage der Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO in Verbindung mit Art.4 Bayer. Datenschutzgesetz in Verbindung mit der Bayerischen Bauordnung (BayBO) und dem Baugesetzbuch (BauGB). Weitergehende Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet auf unserer Homepage unter www.schonstett.de abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen über Ihren Sachbearbeiter oder den Datenschutzbeauftragten der Gemeinde (Herr Markus Schwarzenböck, Wittelsbacherstr. 53, 83022 Rosenheim, markus.schwarzenboeck@lra-rosenheim.de).

8. Unterschriften

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers/Bauherrn
---------------------	---

Hinweise für den Antragsteller:

Alle Planzeichnungen sind den Nachbarn zur Unterschrift vorzulegen. Wenn ein Nachbar dem Antrag nicht zugestimmt hat und dieser von der Gemeinde positiv verbeschieden wurde, erhält der Nachbar eine Ausfertigung des Gestattungsbescheides zugestellt; diese Auslagen der Gemeinde haben Sie als Antragsteller zu tragen. Gegen den Bescheid der Gemeinde kann er Klage erheben.